



Beschlussvorlage

Nr.: BV/340/2016 / öffentlich

Haushalt 2017 für den Bereich Schulen

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss	18.01.2017
Verwaltungsausschuss	25.01.2017

Beschlussvorschlag:

Die Ansätze des Teilhaushaltes 01 – Zentrale Verwaltung und Finanzen für den Bereich Schulen werden in den Gesamthaushalt 2017 aufgenommen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Bezüglich der Ausgangs-Haushaltslage wird Bezug genommen auf die Mitteilungsvorlage Nr. 315/2016.

Für den Schulausschuss stehen Beratungen für Abschnitte des Teilhaushaltes 01 – Zentrale Verwaltung und Finanzen an. Dies betrifft den Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben.

Das Aufgabengebiet Schulen ist dem Fachbereich 1, Bereich 40 – Bildung zugeordnet. Die Haushaltsansätze sind in den Anlagen abgebildet. Bei den Produkten ist neben dem Haushaltsansatz für 2017 auch der jeweilige Haushaltsansatz für 2016 ersichtlich.

Ergebnishaushalt

Im Folgenden werden die Ansätze der wesentlichen Produktgruppen erläutert:

Produktgruppe 211 Grundschulen (HH-Entwurf S. 18-19)

Produkte P1.211000.001 – P1.211000.022

Ziel:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

P1.211000.001 Ludgeri-Schule
P1.211000.002 Marienschule
P1.211000.003 Gerbert-Schule
P1.211000.004 GS Hohefeld
P1.211000.005 GS Edewechterdamm
P1.211000.006 GS Kampe
P1.211000.007 GS Neuscharrel
P1.211000.008 GS Gehlenberg
P1.211000.009 GS Neuvrees
P1.211000.010 Grundschule am Markatal
P1.211000.011 GS Mittelstenthüle
P1.211000.012 Budget Ludgeri-Schule
P1.211000.013 Budget Marienschule
P1.211000.014 Budget Gerbert-Schule
P1.211000.015 Budget GS Hohefeld
P1.211000.016 Budget GS Edewechterdamm
P1.211000.017 Budget GS Kampe
P1.211000.018 Budget GS Neuscharrel
P1.211000.019 Budget GS Gehlenberg
P1.211000.020 Budget GS Neuvrees

Kurzbeschreibung:

- Schulträgerangelegenheiten für die 11 Grundschulen (Ludgeri-Schule, Marienschule, Gerbert-Schule, Grundschule Hohefeld, Grundschule Edewechterdamm, Grundschule Kampe, Grundschule Neuscharrel, Grundschule Gehlenberg, Grundschule Neuvrees, Grundschule am Markatal, Grundschule Mittelstent-Thüle)
 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude
 - Unterhaltung bewegliches Vermögen (z.B. Mensa) und Anschaffung von Vermögensgegenständen
 - Ausstattung der Schulen (z.B. Leasing Kopierer oder Aufwendungen für inklusive Schule)
 - Übernahme Kosten Schwimmunterricht und Schülerbeförderung zum Fachunterricht
 - Einnahme: Zuweisung vom Land für EDV-Systembetreuung
- Budgets der einzelnen Schulen werden wie folgt festgesetzt:
 - Unterhaltung bewegl. Vermögen: Pauschaler Ansatz i.H.v. 110,00 € pro Klasse
 - Datenverarbeitung und Systembetreuungskosten: Für alle Schulen wurde ein Aufwand i.H.v. 35.000,00 € festgesetzt; dieser wird durch die Gesamtschülerzahl aller städtischer Schulen geteilt und mit der jeweiligen Schülerzahl der Schule multipliziert.
 - für Lehr- und Lernmittel ist ein pauschaler Ansatz i.H.v. 450,00 € pro Klasse + 14,50 € je Schüler + 1.000,00 € für Ganztagschulen + verlässliche Grundschule 100,00 € pro Zügigkeit + Sprachförderung: Lehrerstunden 76 x 10,00 € + Förderung nichtdeutscher Kinder: Lehrerstunden 71 x 10,00 € - abzüglich ermittelter Geschäftsaufwendungen festgesetzt
 - für Geschäftsaufwendungen werden 110,00 € pro Klasse zur Verfügung gestellt

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 sind für die Produktgruppe 211 Grundschulen rund 122.000 € weniger geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bis auf ein Minimum reduziert worden sind und nur laufend erforderliche Maßnahmen vorgesehen wurden. Für die Marienschule wurden Mittel für Sanierungsmaßnahmen des Lehrerzimmers und für die Anschaffung von Außenjalousien geplant. Für die Grundschule am Markatal wurde die Sanierung von 4 Klassenräumen berücksichtigt. Außerdem wurden Kosten für Installationen zur Aufnahme eines

Mensabetriebes in der Grundschule am Markatal und der Grundschule Gehlenberg aufgenommen.

Die Budgets der Schulen wurden insgesamt um 10 % erhöht, um der allgemeinen Kostenentwicklung Rechnung zu tragen. Die genannten Parameter sind bereits mehrere Jahre alt.

Produktgruppe 215 Realschulen (HH-Entwurf S. 20-21)

Produkte P1.215000.001 – P1.215000.003

Ziel:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

P1.215000.001 Realschule Friesoythe Geb. Hausnr. 10
P1.215000.002 Realschule Friesoythe Gebäude Hausnr. 8
P1.215000.003 Budget Realschule Friesoythe

Kurzbeschreibung:

- Schulträgerangelegenheiten der Realschule Friesoythe
 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude
 - Unterhaltung bewegliches Vermögen (z.B. Mensa) und Anschaffung von Vermögensgegenständen
 - Ausstattung der Schulen (z.B. Leasing Kopierer oder Aufwendungen für inklusive Schule)
 - Übernahme Kosten Schwimmunterricht und Schülerbeförderung zum Fachunterricht
 - Einnahme: Zuweisung vom Land für EDV-Systembetreuung und vom Landkreis für Beschulung im Sekundarbereich I
- Budget der Realschule wird wie folgt festgesetzt:
 - Unterhaltung bewegl. Vermögen: Pauschaler Ansatz i.H.v. 110,00 € pro Klasse
 - Datenverarbeitung und Systembetriebskosten: Für alle Schulen wurde ein Aufwand i.H.v. 35.000,00 € festgesetzt; dieser wird durch die Gesamtschülerzahl aller städtischer Schulen geteilt und mit der jeweiligen Schülerzahl der Schule multipliziert
 - für Lehr- und Lernmittel ist ein pauschaler Ansatz i.H.v. 450,00 € pro Klasse
 - + 14,50 € je Schüler
 - + 1.000,00 € für Ganztagschulen
 - + Sprachförderung: Lehrerstunden 76 x 10,00 €
 - + Förderung nichtdeutscher Kinder: Lehrerstunden 71 x 10,00 €
 - abzüglich ermittelter Geschäftsaufwendungen festgesetzt
 - für Geschäftsaufwendungen werden 110,00 € pro Klasse zur Verfügung gestellt

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 sind für die Produktgruppe 215 Realschulen rund 86.000 € weniger geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bis auf ein Minimum reduziert worden sind und nur laufend erforderliche Maßnahmen vorgesehen wurden. Für die Realschule ist die altersbedingte Erneuerung der Heizungsanlage in Gebäude I eingeplant.

Das Budget der Schule wurde insgesamt um 10 % erhöht, um der allgemeinen Kostenentwicklung Rechnung zu tragen. Die genannten Parameter sind bereits mehrere Jahre alt.

Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen (HH-Entwurf S. 22-23)

Produkte P1.215000.001 – P1.215000.003

Ziel:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Oberschulangebotes

P1.216000.001 Heinrich-von-Oytha-Schule

P1.216000.002 Budget Heinrich-von-Oytha-Schule

Kurzbeschreibung:

- Schulträgerangelegenheiten der Oberschule Friesoythe
 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude
 - Unterhaltung bewegliches Vermögen (z.B. Mensa) und Anschaffung von Vermögensgegenständen
 - Ausstattung der Schulen (z.B. Leasing Kopierer oder Aufwendungen für inklusive Schule)
 - Übernahme Kosten Schwimmunterricht und Schülerbeförderung zum Fachunterricht
 - Einnahme: Zuweisung vom Land für EDV-Systembetreuung und vom Landkreis für Beschulung im Sekundarbereich I
- Budget der Oberschule wird wie folgt festgesetzt:
 - Unterhaltung bewegl. Vermögen: Pauschaler Ansatz i.H.v. 110,00 € pro Klasse
 - Datenverarbeitung und Systembetriebskosten: Für alle Schulen wurde ein Aufwand i.H.v. 35.000,00 € festgesetzt; dieser wird durch die Gesamtschülerzahl aller städtischer Schulen geteilt und mit der jeweiligen Schülerzahl der Schule multipliziert
 - für Lehr- und Lernmittel ist ein pauschaler Ansatz i.H.v. 450,00 € pro Klasse + 14,50 € je Schüler
 - + 1.000,00 € für Ganztagschulen
 - + Sprachförderung: Lehrerstunden 76 x 10,00 €
 - + Förderung nichtdeutscher Kinder: Lehrerstunden 71 x 10,00 €
 - abzüglich ermittelter Geschäftsaufwendungen festgesetzt
 - für Geschäftsaufwendungen werden 110,00 € pro Klasse zur Verfügung gestellt

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 sind für die Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen rund 33.000 € weniger geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bis auf ein Minimum reduziert worden sind und nur laufend erforderliche Maßnahmen vorgesehen wurden. Außerdem wurden Mittel für die ehemalige Hauptschulprofilierung und Schulsozialarbeit nicht weiter geplant, da das Land diese Aufgabe (teilweise) übernommen hat. Für die Heinrich-von-Oytha-Schule ist die Herrichtung eines Chemieraumes geplant (für Differenzierung notwendig). Das Budget der Schule wurde insgesamt um 10 % erhöht, um der allgemeinen Kostenentwicklung Rechnung zu tragen. Die genannten Parameter sind bereits mehrere Jahre alt.

Im Folgenden werden die Ansätze der nicht wesentlichen Produktgruppen erläutert:

Die Produktgruppen 243 Sonstige schulische Aufgaben und 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen sind nicht als wesentliche Produkte definiert und werden daher zusammengefasst als weitere Produkte des Teilhaushaltes 01 auf Seite 31 des Haushaltsentwurfes ausgewiesen.

Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt P1.243000 Sonstige schulische Aufgaben

P1.243000	Sonstige schulische Aufgaben
-----------	------------------------------

Kurzbeschreibung:

- sonstige Schulträgerangelegenheiten unabhängig von einzelnen Schulen bzw. alle Schulen betreffend
 - Versicherungsbeiträge Schulen (GUV und KSA)
 - finanzielle Leistungen vom Land zur Einführung der inklusiven Schule

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 sind für die Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben rund 43.000 € weniger geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Zuweisung des Landes für die Einrichtung der inklusiven Schule im letzten Jahr nicht berücksichtigt wurde.

Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt P1.351710 Schulsozialarbeit

P1.351710	Schulsozialarbeit
-----------	-------------------

Kurzbeschreibung:

- Aufwendungen und Zuschüsse für Maßnahmen der sozialen Arbeit an Schulen

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 sind für die Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen rund 26.000 € mehr geplant. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Bezuschussung für die Schulsozialarbeit des Landkreises auf die Hälfte reduziert wurde. Auf der Ausgabenseite sind zum einen die Vollzeitstelle an der Heinrich-von-Oytha-Schule und zum anderen der Betrag zur Aufstockung der zweiten Stelle auf Vollzeit berücksichtigt. Eine Entscheidung des Landes bzgl. des Aufstockungsantrages liegt bis dato nicht vor, ggf. reduzieren sich daher die Kosten noch. Ebenfalls sind Zuschüsse an den Präventionsrat für Theateraufführungen in den Grundschulen veranschlagt.

Finanzhaushalt

Folgende Investitionsmaßnahmen sind im Bereich Schulen vorgesehen:

I1.160025 Heinrich-v.-Oytha-Schule Mensa 1. Bauabschnitt

Erhöhung des Baubudgets nach Kostenschätzung der Architektin E. Hemmen; HH-Rest aus 2016 wird gebildet

I1.170002 Beitrag zur Kreisschulbaukasse

Jährlicher Beitrag zur Kreisschulbaukasse des Landkreises Cloppenburg

I1.170003 Ludgeri-Schule Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170004 Marienschule Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170005 Gerbert-Schule Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170006 Grundschule Hohefeld Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170007 Grundschule Edewechterdamm Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170008 Grundschule Kampe Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170009 Grundschule Neuscharrel Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170010 Grundschule Gehlenberg Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170011 Grundschule Neuvrees Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170012 Grundschule am Markatal Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170013 Grundschule Mittelsten-Thüle Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170014 Heinrich-von-Oytha-Schule Erwerb bew. Anlagevermögen

I1.170015 Realschule Erwerb bew. Anlagevermögen

Investives Budget der Schulen zur Anschaffung von Anlagevermögen

I1.170022 Bildung Erwerb bew. Anlagevermögen

Investives Budget Bereich 40 - Bildung

I1.170023 Inklusive Schule Erwerb bew. Anlagevermögen

Budget für Anschaffung zur Einrichtung der inklusiven Schule (z.B. Wickeltisch)

I1.170024 IT-Ausstattung Grundschulen

Ausstattung der Grundschulen mit IT; ggf. nach Medienentwicklungsplan des Landkreises Cloppenburg

I1.170025 Heinrich-von-Oytha-Schule Einrichtung Chemieraum

Umrüstung eines Biologieraumes zur Erteilung von Chemieunterricht; nach Erlass „Arbeit in der Oberschule“ Differenzierung ab Klasse 9 erforderlich

I1.170026 Marienschule Erwerb Schränke

Schränke für Unterbringung von Lehrmitteln, aufgrund von steigenden Schülerzahlen und zusätzlichem Personal

I1.170027 Gerbert-Schule Erneuerung Mobiliar

Ausstattung von 2 Klassenräumen mit neuem Schulmobiliar

I1.170029 Grundschulen Ganztagsbetrieb Anlagevermögen

Einrichtung von Mensaküchen für die Grundschulen Gehlenberg, am Markatal und Kampe

I1.170032 Grundschule am Markatal Erneuerung Fahrradüberdachung

Altersbedingte Erneuerung des Fahrradstandes erforderlich

I1.170033 Heinrich-von-Oytha-Schule Spielplatz

Anschaffung neuer Spielgeräte im Rahmen des Mensaneubaus (lt. VA-Beschluss vom 23.11.2016)

Anlagen

Investitionsprogramm THH 01 Stand 29.12.2016 Schulen

Teilhaushalt 1 Bereich 40 ErgHH Ansätze 2016 und 2017 nach PSP-Elementen Schulausschuss

Erste Stadträtin